

**Vorabentscheidungsersuchen des Spetsializiran nakazatelen sad (Bulgarien), eingereicht am 21. Oktober 2019 –  
Strafverfahren gegen UC und TD**

**(Rechtssache C-769/19)**

(2020/C 27/20)

*Verfahrenssprache: Bulgarisch*

**Vorlegendes Gericht**

Spetsializiran nakazatelen sad

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

UC und TD

**Vorlagefrage**

Ist ein nationales Gesetz, das bei einer mangelhaften Anklageschrift (deren Inhalt unklar, unvollständig oder widersprüchlich ist) keinesfalls die Möglichkeit zulässt, diese Mängel durch Korrekturen des Staatsanwalts in der vorbereitenden Gerichtsverhandlung, in der die Mängel festgestellt werden, zu beheben, und statt dessen das Gericht immer verpflichtet, das Gerichtsverfahren einzustellen und die Sache zur Erstellung einer neuen Anklageschrift an die Staatsanwaltschaft zurückzuverweisen, mit Art. 6 der Richtlinie 2012/13/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über das Recht auf Belehrung und Unterrichtung in Strafverfahren (Abl. 2012, L 142, S. 1), dem Grundsatz der Verhandlung innerhalb angemessener Frist gemäß Art. 47 Abs. 2 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union, dem Grundsatz des Vorrangs des Unionsrechts und dem Grundsatz der Wahrung der Würde vereinbar, wenn es dadurch zu einer erheblichen Verzögerung des Strafverfahrens kommt und die Mängel sofort in der Gerichtsverhandlung beseitigt werden könnten?

---

**Vorabentscheidungsersuchen des Amtsgerichts Nürnberg (Deutschland) eingereicht am 21. Oktober 2019 - Myflyright  
GmbH gegen SunExpressGünes Ekspres Havacilik A**

**(Rechtssache C-770/19)**

(2020/C 27/21)

*Verfahrenssprache: Deutsch*

**Vorlegendes Gericht**

Amtsgericht Nürnberg

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Klägerin:* Myflyright GmbH

*Beklagte:* SunExpressGünes Ekspres Havacilik A

Die Rechtssache wurde mit Beschluss des Präsidenten des Gerichtshofs vom 11. November 2019 im Register des Gerichtshofs gestrichen.

---